

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2000
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
29. Juni 2016

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50/19/5243

Dresden, 26.07.2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Drs.-Nr.: 6/5576

**Thema: Stand der realisierten Deichrückverlegung 2002 und 2016 –
Vorbeugender Hochwasserschutz in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich
die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welche Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern
I. Ordnung mit einem Rückhalteflächengewinn über 5 Hek-
tar sind aktuell in den sächsischen Hochwasser-
schutzkonzepten enthalten? (bitte einzeln nach Landkreis
und Größe der geplanten Rückhalteflächen und Rückhalte-
volumen auflisten)**

**Frage 2: Welche Einzelprojekte mit welchen Rückhalteflächen und
Rückhaltevolumen sind bereits fertiggestellt bzw. werden
wann fertiggestellt sein? (bitte einzeln nach Landkreis und
Größe der realisierten Rückhalteflächen und Rückhaltevo-
lumen auflisten)**

**Frage 3: Wie hoch waren die absoluten Kosten für die einzelnen
realisierten Einzelmaßnahmen mit Retentionsflächen-
gewinn? (bitte einzeln nach Landkreis und Einzelmaß-
nahme auflisten)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Auf die Anlagen 1 bis 3 wird verwiesen, ergänzend wurden Vorhaben an
der Bundeswasserstraße Elbe aufgenommen. Gleichfalls ergänzend sind
dort Hochwasserrückhalteräume in Stauanlagen aufgeführt, da diese
inhaltlich der Fragestellung entsprechen.

Tag der
Deutschen Einheit
 Freistaat Sachsen
01.-03.10.2016

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt:
Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente



Frage 4: Mit welchen Ergebnissen, Priorisierungen und welcher zeitlichen Abfolge welcher geplanter Maßnahmen wurde das Hochwasserschutz-Investitionsprogramm präzisiert (siehe Antworten von Minister Schmidt auf meine Kleine Anfrage 5/2096)?

Es wird davon ausgegangen, dass die Antwort zur Drs.-Nr. 6/2096 vom 6. August 2015 gemeint ist. Darin wurde darauf hingewiesen, dass die erfragte Fertigstellung von Maßnahmen erst im Zuge der weiteren Präzisierung des Hochwasserschutz-Investitionsprogrammes bestimmt werden kann. Eine projektbezogene Präzisierung liegt in Form des Bauprogrammes der Landestalsperrenverwaltung (LTV) (siehe Anlage zu Kapitel 09 20 des Haushaltplanes des Freistaates Sachsen 2015/2016 und des Haushaltplanentwurfs 2017/2018) vor. Darüber hinaus erfolgte eine Aufnahme von Projekten mit überregional wirksamem Rückhaltepotenzial in die Maßnahmenliste des Nationalen Hochwasserschutzprogrammes (<http://www.bmub.bund.de/themen/wasser-abfall-boden/binnengewasser/wasser-binnengewasser-download/artikel/nationales-hochwasserschutzprogramm/>), deren weitere Umsetzung von den Ergebnissen der jährlichen Verhandlungen des Bundes und der Länder abhängt. Das unter anderem aus den Fachvorschlägen der sächsischen Hochwasserschutzkonzepte Gewässer erster Ordnung und Elbe entwickelte „Sächsische Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementpläne der Elbe und der Oder“ wurde unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/16256.htm> veröffentlicht. Gegenwärtig sind von 715 Maßnahmen an Gewässern erster Ordnung und der Elbe 433 abgeschlossen, 46 im Bau und 236 in verschiedenen Stufen des Planungs- beziehungsweise Genehmigungsverfahrens. Die weitere Umsetzung dieser Maßnahmen hängt vom Verlauf und den Ergebnissen der Planungs- bzw. Genehmigungsverfahren (in der Regel: Planfeststellungsverfahren) sowie der künftigen Verfügbarkeit finanzieller und personeller Kapazitäten ab.

Frage 5: Welche Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung mit einem Rückhalteflächengewinn über 5 Hektar mit welchen einzelnen Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen sind seit 2002 bereits fertiggestellt bzw. werden wann fertiggestellt sein? (bitte einzeln nach Landkreis und Größe der realisierten Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen auflisten)

An Gewässern zweiter Ordnung wurden im Landkreis Nordsachsen eine Hochwasserschutzmaßnahme mit 16,5 Hektar Rückhaltefläche und 101.000 Kubikmeter Rückhaltevolumen sowie im Landkreis Leipzig die Erweiterung des Speichers Roitzsch mit 6,9 Hektar und 51.700 Kubikmeter Rückhaltevolumen realisiert. Darauf hingewiesen wird, dass die Beantwortung dieser Frage im Rahmen der Antwort zur Drs.-Nr. 6/2096 bezogen auf die Hochwasserschutzmaßnahme im Landkreis Nordsachsen fehlerhaft erfolgte. Statt der angegebenen Rückhaltefläche von 165 Hektar besteht eine Rückhaltefläche von 16,5 Hektar.

Da die Errichtung kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen den Städten und Gemeinden obliegt, sind der Staatsregierung keine geplanten Fertigstellungstermine bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Markus Ulbig

Anlagen: 3

Deichrückverlegungen/Deichrückbau

Stand: Juli 2016

Landkreis	Kurzbezeichnung	Status				Rückhalteflächen	
		fertig	im Bau	in Planung	offen	ha	Mio. €
Nordsachsen	Köllitzsch, Elbe			x		50	
Nordsachsen	Pülswerda-Kamitz, Elbe			x		45	
Nordsachsen	nördlich Pülswerda, Elbe			x		8	
LH Dresden	Dresden, Niedergohlis, Sommerdeich				x	80	
Nordsachsen	Eilenburg-West/Schlossaue, Vereinigte Mulde	x				101	4,4
Leipzig	Erlin-Kössern			x		50	
Leipzig	Deichentwidmung Sermuth, links	x				30	< 0,1
Zwickau	Glauchau/Reinholdshain, Zwickauer Mulde			x		19	
Zwickau	Glauchau/Jerisau, Zwickauer Mulde			x		5	
Zwickau	Glauchau/Wernsdorf, Zwickauer Mulde*			x		13	
Zwickau	Crossen, Zwickauer Mulde	x				22	2,1
Mittelsachsen	Flöha, Zschopau	x				10	0,7
Mittelsachsen	Falkenau, Flöha			x		11	
Mittelsachsen	Niederlichtenau, Zschopau			x		42	
Görlitz	Sagar/Krauschwitz, Lausitzer Neiße			x		24	
Görlitz	Sagar/Krauschwitz, Lausitzer Neiße, Bootshafen			x		7	
Görlitz	Krauschwitz, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		23,5	
Görlitz	Lodenau1, Lausitzer Neiße			x		6	
Görlitz	Lodenau, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		27	
Görlitz	Rothenburg, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		5	
Görlitz	Zodel, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	10	
Görlitz	Zodel, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	150	
Görlitz	Niederludwigsdorf, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	52	
Görlitz	Oberludwigsdorf, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)				x	20	
Görlitz	Leuba, Lausitzer Neiße (Deichaufgabe)			x		36	
Bautzen	Brischko, Schwarze Elster	x				10	0,25
Bautzen	Neschwitz, Hoy. Schwarzwasser			x		20	
Bautzen	Guttau, Löbauer Wasser			x		6	
Bautzen	Dörghenhausen, Schwarze Elster	x				15	1,06

* In Antwort zur Drs.-Nr. 6/5576 fehlerhafterweise Zwickau/Schlunzig angegeben.

Polder

Stand: Juli 2016

Landkreis	Kurzbezeichnung	Status				Flutungsflächen/ volumina
		fertig	im Bau	in Planung	offen	ha/Mio. m³
Nordsachsen	Aussig, Elbe			x		392/11
Nordsachsen	Dautzschen, Elbe			x		1.460/54,8*
Nordsachsen	Dommitzsch, Elbe			x		326/9
Nordsachsen	Polbitz, Elbe				x	105/4,4
Nordsachsen	zwischen Döbeltitz-Kranichau, Elbe				x	392/12,1
Nordsachsen	zwischen Dröschkau-Ammelgosswitz, Elbe				x	397/11,1
Nordsachsen	Löbnitz, Vereinigte Mulde		X			1436/15
Nordsachsen	Möritztz-Gruna-Laußig, Vereinigte Mulde			x		780/6
Görlitz	Umverlegung Weißer Schöps	x				72/2,1

* neue Vorzugsvariante

Hochwasserrückhaltebecken

Stand: Juli 2016

Landkreis	Kurzbezeichnung	Status				Umsetzung gepl.	Fläche	Volumen	Kosten
		fertig	im Bau	in Planung	offen				
SOE	Hochwasserrückhaltebecken Niederseidewitz			x			27,5	2,8	
SOE	Hochwasserrückhaltebecken Glashütte	x					11,2	1,1	26,1
SOE	Hochwasserrückhaltebecken Lauenstein	x					32,0	5,2	40,0
SOE	Hochwasserrückhaltebecken Bärenstein			x			21,7	2,1	
SOE	Hochwasserrückhaltebecken Niederpöbel		x				12,1	1,2	
MS	Hochwasserrückhaltebecken Oberbobritzsch		x			2015-2022	94,3	4,9	
MS	Hochwasserrückhaltebecken Mulda			x		nach 2020	59,6	5,4	
ERZ	Hochwasserrückhaltebecken Oberlungwitz	x					5,0	0,1	3,8
Zwickau	Hochwasserrückhaltebecken St. Egidien			x			12,6	0,3	
ERZ	Hochwasserrückhaltebecken Neuwürschnitz		x			2013-2016	25,0	0,9	
Leipzig	Hochwasserrückhaltebecken Terpitz II			x		2017	11,0	0,2	
Görlitz	Hochwasserrückhaltebecken Rennersdorf	x					44,0	3,6	48,5

SOE=Sächsische Schweiz Osterzgebirge

MS=Mittelsachsen

ERZ=Erzgebirgskreis

Änderung Stauraumaufteilung

								zusätzliches Rückhalte- volumen gegenüber 2002	Kosten
								Mio. m³	Mio. €
	Alle Stauanlagen ohne die vorstehenden HRB							31	
	Darüber hinaus operatives Freifahren von Betriebsraumanteilen vor Hochwasserereignissen								